

1. Sitzung des 2. Studierendenparlaments – 29.10.2014

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Informationen
- 5) Bericht aus dem Senat
- 6) Wahl eines dritten Ältestenratsmitglieds
- 7) Nachwahl Präsidium
- 8) Finanzanträge
- 9) ESeWo
- 10) Hochschulsport
- 11) Biologie
- 12) Fachschaften
 - i. Gelder
 - ii. Fachschaftsreferat
- 13) ZEP
- 14) Mailaccount/Verteiler/Facebook
- 15) Vollversammlung
- 16) Qualitätstag
- 17) Wahl Vertreter*innen Studierendenwerk
- 18) Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Oliver Riotte begrüßt zur 1. Sitzung des Studierendenparlaments und erklärt die Redeleitung sowie einige Handzeichen.

2 Hände heben: GO Antrag – Geschäftsordnung (Bsp.: 5 min Pause, Rednerliste schließen)

Hände schütteln: Stille Zustimmung

Erhobenes Handgelenk festhalten: Verständnisfrage zu aktuellem Redner

Beschlussfähigkeit wird festgestellt

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Protokoll wird für Veröffentlichung anonymisiert und nachträgliche Wahlannahmen eingefügt

Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 22.10. einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Informationen

1. CTC:

Sollte am 13. und 14. November geschlossen bleiben und wäre gestrichen worden... Termin jetzt verschoben, wegen Universitätsbauamt (UBA). Daniel Mattusiak meldet sich wieder.

2. Fachschaft Sport:

- Sportlerparty am 20.11. Schwimmbadclub
- Fackelwanderung am 15.12. für alle Studierenden (Unterstützung des Stupa bezüglich Werbung erbeten)
- Bubbleball-Turnier im Januar

3. Fairteiler ZEP:

Dienstag fand eine Begehung statt, Gruppe räumt dort etwas auf und dann geht es los.

4. Gespräch mit Q-Ref:

Ergebnisse: Wir vermitteln neue Ideen und könnten auch mal einen Abend gestalten oder bei der Orga unterstützen. Auf keinen Fall werden wir dauerhaft helfen können. Sie kümmern sich um „Nachwuchs“.

5. Kommunikation mit den Fachschaften:

Musik, Kunst, SoPäd, Sport, Geo: Lisa Schmitt schreibt die alle an und versucht deren erste Sitzungen zu besuchen und vorzuschlagen, dass man gemeinsam Ideen ausarbeitet, wie eine Zusammenarbeit besser funktionieren kann.

6. Geschenk Christian:

Moritz besorgt mit 25€, davon 5€ Benzingeld, einen Obstkorb und weitere Nettigkeiten, die er ihm morgen ins Krankenhaus bringt. Abfahrt 14:15 an der alten PH.

Weiteres:

Exekutivorgan trifft sich nach der Sitzung und bespricht Termine.

Wir (vll. Öffentlichkeitsreferat?) sollte sich darum kümmern, dass ein Artikel zur Konstituierung ins News on! kommt.

TOP 5: Bericht aus dem Senat

Gleichstellungsbeauftragte + Vertreterinnen:

Kein Mann als Vertretung gefunden...

Kritik von den Studierenden (an wen wenden sich männliche Beschäftigte, Studierende?)

Kompromiss: Gleichstellungskommission kommt namentlich auf die Seite der Gleichstellungsbeauftragten (PH Homepage). Dann sind 2 Männer sichtbar (Herr Schnirch → Mathe, Ole)

School of Education (Kooperation mit der Uni Heidelberg, Lehramt 2015):

Breit gefächertes Sperrfeuer von uns im Bezug auf verschiedenste Formulierungen, teilweise auch Fragen der Lehrenden. Vieles konnte Herr Härle aus dem Stehgreif beantworten, bei einigen Sachen mussten er und (mit Abstrichen) Herr Zenkert (Dekan Fak II, Koordinator der Kooperation) zugeben, Dinge nicht bedacht zu haben (Unterschied Zugangs- und Zulassungsberechtigung) und wollen dies nochmal besprechen.

Herr Härle hat am Freitag geschrieben, dass er auf unser Drängen hin, das Gendern dieser Rahmenverordnung bei der Uni durchgesetzt hat (Yippieh Ya Yeah Schweinebacke!!!).

Nachtrag Zulassungsberechtigung: Außer bei Felbi werden auch an der PH keine Menschen mit Fachabi zugelassen. Somit hat sich die Kritik in Bezug auf die Kooperation erledigt.

TOP 6: Wahl eines dritten Ältestenratsmitglieds:

Rasmus und Matze haben die Wahl abgelehnt.

Neuer Vorschlag Lukas Drawitsch wird einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt.

Lukas studiert Grundschullehramt PO 2003. Er war Mitglied des letzten StuPa und hat im Referat für Gesundheit und Ernährung mitgearbeitet. Zudem war er unser ständiger Vertreter im Fakultätsrat der Fakultät III. Dort ist er jetzt gewähltes Mitglied. Auch an den Arbeitsgruppen zur Lehramtsreform hat er sich beteiligt.

TOP 7: Nachwahl Präsidium

Es wird ein*e zweite*r Stellvertreter*in benötigt.

Charlie wird einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl als Präsidiumsstellvertreterin an.

TOP 8: Finanzanträge

Mirko beantragt eine Erstedner*innen-liste für den restlichen Verlauf der Sitzung.

Der Antrag wird mit 5 Nein- 5 Enthaltungs- und 8 Ja-Stimmen angenommen.

Blanko-Antrag für Finanzanträge steht auf der ‚alten‘ PH-Homepage.

Finanzanträge:

- Mirko Moll beantragt die Rückerstattung der Fahrtkosten zu einer Schulung „Verfasste Studierendenschaft“ in Höhe von 27€. Der Antrag wird einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen.
- Sonderpädagogik-Fachschaft beantragt für 2 Personen eine Mitfinanzierung (Bahnfahrten, Teilnehmerkosten, Nahverkehrsfahrt) der Fahrt zur Bundesfachschaftstagung in Höhe von 205,60€, hierbei sind alle Ausgaben aufgelistet. Dieser Antrag kann laut Satzung nicht

komplett bewilligt werden, denn für Fahrtkosten außerhalb des StuPa und Exekutivorgans gibt es im Haushalt keinen Topf. Fachschaften haben bisher für solche Fälle 150€ aus einem anderen Topf des StuPa zur Verfügung. Die Abstimmung über eine Mitfinanzierung in Höhe von 150€ wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

Der Haushaltsplan für das kommende Jahr ist noch nicht gemacht, eventuell ändert sich in diesem etwas bezüglich der Unterstützungen für Fachschaften. VGL. TOP 12.

- Hauke beantragt die Übernahme der Teilnehmerkosten einer Schulung für Finanzreferenten in Höhe von 290€. Antrag wird mit viel Lob bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.
- Moritz beantragt einen Beamer für die ZEP in Höhe von 598€. Das fällt in den Haushaltstopf ZEP/CTC Ausstattung. Gegenstimmen berufen sich auf die Ausleihe beim AVZ um vorhandenen Mittel der PH zu nutzen. Der Antrag wird nach ausführlicher Diskussion einstimmig bei 3 Enthaltungen abgelehnt. Eine Arbeitsgemeinschaft um Litschi kümmert sich jedoch um eine weitere Neugestaltung der ZEP.

Finanzanträge unter 500€ können in Exe-sitzungen abgestimmt werden und im StuPa nur besprochen. Allerdings sollen alle gerade vorliegenden Anträge in die StuPa-Sitzungen gebracht werden. Genaue Rahmenbedingungen müssen in einer neuen Finanzordnung festgelegt werden.

TOP 9: ESeWo

Da die StuPa Vorstellung in der Erstsemesterwoche jedes mal schwierig zu organisieren ist, kam die Idee eines kleinen Filmchens auf.

Darin soll, ähnlich wie in den Sketchen, gezeigt werden wer wir sind und was wir tun. Dazu wird ab und zu in den Sitzungen und bei anderen Veranstaltungen gefilmt, um Videomaterial zu sammeln. Das Filmen wird vorher für alle StuPa Mitglieder angekündigt. Wie genau das Video aussehen wird steht noch nicht fest, da die Ideen meistens beim Sammeln von Material entstehen.

Jaana übernimmt hierfür die Initiative, unterstützt von der Öffentlichkeitsarbeit. Gegebenenfalls kommt Jaana auf einige Leute zu, wenn sie Unterstützung oder Darsteller braucht.

Bevor das Video zum ersten Mal öffentlich gezeigt wird, wird es natürlich vom StuPa abgesegnet.

Das Video soll anschließend auch auf die Homepage.

Die Idee wird sehr gut aufgenommen und Jaanas Initiative gelobt.

TOP 10: Hochschulsport

Der Verantwortliche für den Hochschulsport ist zurückgetreten.

Die Fachschaft Sport hat eine*n Dozent*in gefunden, die*der den Posten Hochschulsport übernehmen würde. Bisher gibt es für den Posten 1h Deputatsermäßigung. Der*Die Dozent*in verlangt aber 2. Das Rektorat will ihr nicht entgegenkommen. Das Rektorat hätte die Arbeit deshalb gerne an die Verfasste Studierendenschaft weitergegeben.

Wir können und möchten diese Aufgabe nicht übernehmen, stellen uns aber auf jeden Fall hinter den*die Dozent*in, um die Aufwandsentschädigung auf 2h anzupassen. Dominik gibt die Infos weiter zur Konferenz und bittet darum, dass das StuPa weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

Zudem gibt das Rektorat bisher finanziell nix für den Hochschulsport, obwohl dieser nicht nur für Studis, sondern auch für Beschäftigte ist.

TOP 11: Biologie

Gerüchte besagen, dass beim Praktikumsamt eine Beschwerde in unserem Namen eingereicht wurde. Frau Rehm (Praktikumsamt) weiß davon nichts, doch Frau Jäkel hat auf dieses Gerücht bereits

reagiert, indem sie ihre aktuellen, noch unbedarften Praktikant*innen dafür verantwortlich gemacht hat.

Jaana trifft sich mit Letzt-Semester-Praktikant*innen von Frau Jäkel um direkte „Betroffene“ zu hören. Genauso wichtig ist die Vernetzung mit der Biologie-Fachschaft, um sich auszutauschen.

Vera trifft sich mit Frau Rehm, um sie auf unserer Seite zu wissen, vor allem im Blick auf die momentan aktuellen Praktikant*innen.

Die Biologie Fachschaft möchte sich aus einem Gespräch mit Frau Jäkel raushalten, aus Furcht vor Benachteiligungen bei späteren Prüfungen und der generellen Fachschaftsarbeit.

Bis nächste Woche zur Exe-Sitzung sollten die wichtigen Gespräche zur Vorbereitung geführt werden. Hiermit beschäftigt sich die Arbeitsgemeinschaft um Jaana.

TOP 12: Fachschaften

a. Gelder

Ist-Zustand:

Im Haushaltsplan des letzten Semesters und im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wurde jeder Fachschaft 150€ zur „Unterstützung der Fachschaftsarbeit“ in Aussicht gestellt. Darüber hinaus kann jede Fachschaft Anträge auf den Top Kultur, Party, Politik stellen.

Reflexion des ehemaligen Finanzreferenten:

Das 150€ Angebot hat sich nicht bewährt. Nur 5 Fachschaften haben Anträge auf dieses Geld gestellt. Der Satz „Unterstützung der Fachschaftsarbeit“ war unkonkret und hat zu Problemen mit Fachschaften und innerhalb des StuPa geführt.

Deswegen könnte man diesen Topf abzuschaffen und Kriterien entwickeln, welche für die Fachschaften transparent machen, unter welchen Voraussetzungen sie Gelder aus dem Top Kultur, Party, Politik bekommen können.

Ein aktueller Haushaltsplan muss noch vom Exekutivorgan erstellt werden. Eventuell bringt Hauke hier neue tolle Ideen von seiner Schulung mit.

b. Fachschaftsreferat

Ein Referat, das mit allen Fachschaften Kontakt hält, könnte sehr sinnvoll sein, damit diese für uns ansprechbar sind, wenn die Referate Kultur und Sport, sowie Soziales und Beratung konkrete Anfragen haben. Zudem könnte so konkret mit diesen zusammengearbeitet werden. Wir wissen, was die Fachschaften tun und ob sie Unterstützung brauchen, sowie Fragen klären.

Annis Idee wird sehr gut aufgenommen und sie wird als Fachschaftsreferentin einstimmig mit 1 Enthaltung gewählt.

TOP 13: ZEP

Online-Kalender zur ZEP-Belegung steht. Hier können alle Gruppen schauen, ob sie überhaupt anfragen müssen, oder schon belegt ist. Die Nutzung und den Zugriff für feste und regelmäßige Gruppen zu öffnen wird abgelehnt, weil die ZEP kein autonomes Zentrum ist und wir als StuPa am Ende für alles haften und uns gegenüber des Rektorats verantwortlich zeigen müssen. Litschi übernimmt die Kommunikation und Verbuchung der ZEP gerne weiterhin. Zudem soll ein aktueller Aushang (eventuell auch in der PH) einen Blick auf den Online-Kalender geben. Als Voraussetzung vom Rektorat dürfen nur Gruppen in die ZEP, die einen expliziten Ansprechpartner aus der Studierendenschaft der PH angeben können. Zwecks der Schlüsselliste in der Bib bespricht sich ein Team um Hauke und Lisa.

Gruppe um Olli und Hauke räumt morgen ein bisschen Platz für den Fairteiler ein.

TOP 14: Mailaccount/Verteiler/Facebook

Extern:

Mail-infoverteiler: ph-info@stura.uni-heidelberg.de
(<https://stura.uni-heidelberg.de/Mailman/listinfo/ph-info>)

Website: <http://stupa.ph-heidelberg.net> oder
<http://www.ph-heidelberg.de/studierendenvertretung.html>

Die Website kann von allen registrierten StuPa-Mitgliedern über den Account mitgestaltet werden.

Facebook: <https://www.facebook.com/stupaphhd>

Intern:

Mailaccount: studierendenvertretung@ph-heidelberg.net, webmail.ph-heidelberg.net

-> hier kommen Mails von Externen an uns. Gelesene Mails bitte wieder auf ungelesen stellen!

Benutzername: studierendenvertretung

Arbeitsverteiler: ph@stura.uni-heidelberg.de

<https://stura.uni-heidelberg.de/mailman/listinfo/ph> -> unsere interne Kommunikation!

Usta-Account: webmail.ph-heidelberg.de, stud.ip.ph-heidelberg.de

Benutzername: usta

Notebook mit Benutzername: 25409-012A\lokalernutzer (steht auf dem Notebook)

bei Internetzugang auch mit eigenem PH-Account nutzbar

TOP 15 Vollversammlung

Termin: Di oder Do, weil meistfrequentierte Wochenetage

18.Nov. hat sich mit 13 Ja-Stimmen gegen den 27. Nov. mit 3 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung durchgesetzt.

Die weitere Ausgestaltung wird ins Exekutivorgan übergeben.

TOP 16: Qualitätstag

Termin: 25.11.2014.

Wir haben möglicherweise zwei Veranstaltungen:

„Einbahnstraße Lehramtsstudium?“, „Kontrolle oder Selbstverantwortung – Was wollen wir?“

Allerdings ist momentan etwas unklar, ob unsere Angebote tatsächlich im Programm auftauchen.

Bitte Augen offen halten, denn die 2 Veranstaltungen müssen gegebenenfalls kurzfristig von uns geplant werden.

Nachtrag: Eigene Programmpunkte von uns sind zur Zeit nicht vorgesehen (aufgrund der Neuwahl waren Absprachen schwierig). Möglichkeiten der Mitarbeit bei der Veranstaltung „Wohin nach dem Ersten Staatsexamen? Karrierewege im Überblick“.

TOP 17: Wahl Vertreter*innen Studierendenwerk

2 Studierendenvertreter*innen und 2 Stellvertreter*innen sollten auf die Sitzungen des Studierendenwerks (1-2x im Semester) gehen. Die Personen müssen nicht aus dem StuPa, sondern gerne aus der gesamten Studierendenschaft kommen.

Die Wahl hierzu wird auf den 12. November, vertragen.

Bitte macht euch Gedanken, bzw. sprecht andere Personen hierfür an!

TOP 18: Verschiedenes

- Beim Thema Öffentlichkeitsarbeit steht vor allem noch die Erstellung eines Infoheftchens an. Bitte meldet euch bei Hannah und bringt euch in der Arbeitsgruppe dazu ein um dieses Heft zu füllen!
- Bezüglich der Prüfungsmodalitäten PO 2003, 2011, freut Quendrim sich über Interessierte, die ihn unterstützen.
- Die langen Sitzungen bedürfen einer guten TOP-Vorbereitung. Bitte denkt daran bei der TOP-Einreichung auch eine kurze Beschreibung dazu zugeben, das unterstützt den flüssigen Sitzungsablauf.